

AUFKLÄRUNGSBOGEN STANZBIOPSIE / DRAINAGE EINER FLÜSSIGKEIT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde mit den bisherigen Untersuchungen ein Befund festgestellt, der noch unklar ist. Daher ist auch die Bedeutung für Ihre Gesundheit und für die weitere Behandlung unklar. Es soll nun Gewebe entnommen („Stanzbiopsie“) oder Flüssigkeit abgesaugt („Drainage“) werden.

Wie wird die Maßnahme durchgeführt?

Nach örtlicher Betäubung wird eine Nadel bis zu dem fraglichen Herd vorgeschoben. Dieser Vorgang wird durch ein bildgebendes Verfahren (meist Ultraschall oder Computertomographie) ständig kontrolliert. Über die liegende Nadel werden dann kleine Gewebstückchen aus dem betroffenen Herd entnommen. Bei Flüssigkeiten wird diese über die Nadel oder einen speziellen Katheter (Drainage) abgesaugt. Dies ist in der Regel weitgehend schmerzlos. Nach der Gewebeentnahme wird die Nadel wieder gezogen und ein kleiner Druckverband angelegt. Das Untersuchungsmaterial wird von dem zuständigen Labor in der Praxis abgeholt. Es wird dort untersucht. Das Ergebnis wird Ihnen in der Regel über den zuweisenden Arzt mitgeteilt.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen können auftreten?

Der Eingriff wird bei uns nur von Ärzten durchgeführt, die große Erfahrung auf diesem Gebiet haben. Unerwünschte Wirkungen sind äußerst selten. An der Punktionsstelle kann ein Bluterguss auftreten, der aber normalerweise völlig harmlos ist. Eine Infektion durch den Stichkanal ist extrem selten. Bei dem derzeitigen Verfahren kann eine Verschleppung von Tumorzellen weitgehend ausgeschlossen werden. Bei einer Punktion im Bereich von Lunge oder Bauchraum kann es mitunter zu einer Gefäßverletzung kommen. In seltenen Fällen führt dies zu therapiebedürftigen Blutungen, sodass das Gefäß durch Katheterverfahren oder eine Operation verschlossen werden muss.

Bei einer Punktion im Bereich der Lunge kann durch die Punktion Luft in den Spalt zwischen Lunge und Rippenfell kommen (Pneumothorax). Auch kann prinzipiell ein operativer Eingriff erforderlich werden, dies ist jedoch sehr selten.

Was müssen Sie als Patient beachten?

- Bei manchen Eingriffen benötigen wir von Ihrem überweisenden Arzt die Kontrolle der Blutgerinnung (Quick-Wert).
- Bei Punktionen im Bereich von Lunge und Bauchraum müssen Sie zur Nachbeobachtung noch 1-2 Stunden in unserer Praxis verbleiben.
- Fahren Sie in diesen Fällen nicht selbst sondern organisieren Sie mit Ihren Angehörigen einen Termin zum privaten Rücktransport.

Wenn alle Fragen im Gespräch mit dem Arzt ausreichend geklärt werden konnten, bitten wir, diesen Vor- druck zu unterschreiben. Ohne diese Einverständniserklärung dürfen wir keine Behandlung vornehmen.

Ich habe das Informationsblatt gelesen und bin mit der Maßnahme einverstanden.

Datum: Unterschrift: